

Einrichtung Technisch unterstützter Zugleitbetrieb (TUZ) und Spurplananpassungen in Ottendorf-Okrilla

Kurzbeschreibung Auf der Strecke 6606 Dresden-Klotzsche – Königsbrück ist geplant, die sicherungstechnischen Anlagen im Bereich Ottendorf-Okrilla zu modernisieren bzw. zu erweitern. Ein wichtiges Ziel ist dabei, gleichzeitige Einfahrten im Bf Ottendorf-Okrilla Süd herzustellen und so die Fahrzeiten auf der SPNV-Linie Dresden – Königsbrück zu verkürzen. Zudem sollen die Spurpläne durch den Rückbau nicht mehr benötigter Gleise und Weichen und ggf. durch den Einsatz von Rückfallweichen optimiert werden.

Im nördlichen Streckenabschnitt von Königsbrück bis Ottendorf-Okrilla Nord ist bereits technisch unterstützter Zugleitbetrieb (TUZ) nach dem System ZU-ZLB eingerichtet. Hier ist eine Erweiterung des TUZ bis nach Ottendorf-Okrilla Süd vorgesehen, so dass die abgängige mechanische Stellwerkstechnik im Bf Ottendorf-Okrilla Nord zurückgebaut werden kann.

Bestandteil des Vorhabens ist auch die Erneuerung des Bahnübergangs km 11,209 an der Höckendorfer Straße. Die vorhandene mechanische Vollschranke soll durch eine zuggesteuerte Lichtzeichenanlage mit Halbschranken und Überwachungssignalen ersetzt werden. Die Sicherheit und die Verkehrsabwicklung am BÜ werden durch die Herstellung der erforderlichen Schleppkurven und die Einrichtung von vorgeschalteten Lichtzeichen verbessert.

Darüber hinaus werden Anlagen des Zugfunks und der 50 Hz-Energieversorgung modernisiert bzw. erweitert.

Bauherr	DB Netz AG
Projektstand	Entwurfs- und Genehmigungsplanung
Gesamtkosten	ca. 4,0 bis 7,0 Mio. Euro (variantenabhängig)
Leistungsphasen	2 bis 4
Planung	2015 bis 2017



Modernisierter Bahnsteig im Bf Ottendorf-Okrilla Nord



Bahnübergang km 11,209 im Bf Ottendorf-Okrilla Nord